

ANFRAGE

der Abgeordneten Walter Rauch, DI Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Geisterfahrer im Jahr 2015 am Teilstück A2 Raum Graz (Gleisdorf/Süd-Lieboch)

Aus der Ö3 Geisterfahrer Statistik des Jahres 2015 geht hervor, dass im Jahr 2015 im Hitradio Ö3 insgesamt 383-mal vor Geisterfahrern gewarnt wurde. Die Geisterfahreranzahl ist somit vom Jahr 2014 auf 2015 um 25 Meldungen oder um 7 Prozent gestiegen. Im Schnitt wird somit mehr als einmal pro Tag in Österreich ein Geisterfahrer gesichtet.

Aufgrund der Häufigkeit von Geisterfahrern gibt es auf den Österreichischen Autobahnen noch Teilstücke, wo man einen massiven Anstieg der Geisterfahrer im Vergleich zum Jahr 2015 verzeichnen konnte. So kam es auf dem Teilstück „A2 Raum Graz (Gleisdorf/Süd-Lieboch)“ zu 10 Geisterfahrermeldungen, was einem Plus von 100% entspricht.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. Worauf führen sie den massiven Anstieg an Geisterfahrermeldungen auf diesem Teilstück zurück?
2. Wie hoch schätzen Sie – ausgehend von den im Jahr 2015 bei Ö3 eingegangenen Warnungen auf diesem Teilstück – die tatsächliche Zahl an Geisterfahrern und wie viele davon wurden von der Polizei angehalten?
3. Zu wie vielen Unfällen mit Geisterfahrern kam es im Jahr 2015 auf diesem Teilstück?
4. Werden Maßnahmen zur Verhinderung von Geisterfahrern auf diesem Teilstück getroffen?
5. Wenn ja, welche?
6. Wenn nein, warum nicht?

The image shows four handwritten signatures in black ink. From left to right, they appear to be: 'W. Rauch', a stylized signature, a signature that looks like 'Gerhard Deimek', and another signature. The signatures are written in a cursive, somewhat slanted style.

MW

